

Motion von Thomas Werner, René Kryenbühl, Ralph Ryser, Moritz Schmid, Karl Nussbaumer und Heini Schmid betreffend Anpassung der kantonalen Gesetzgebung in Bezug auf Bushaltestellen

Die Kantonsräte Thomas Werner, Unterägeri, René Kryenbühl, Oberägeri, Ralph Ryser, Unterägeri, Moritz Schmid, Walchwil, Karl Nussbaumer, Menzingen, und Heini Schmid, Baar, haben am 22. Februar 2018 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, die kantonale Gesetzgebung dahingehend anzupassen, dass die bereits bestehenden Busbuchten im Kanton Zug bestehen bleiben.

Begründung:

vom 22. Februar 2018

Nach der Debatte im Kantonsrat vom 22. Februar 2018 wurden die Motion Nr. 2781.1 - 15562 und das Postulat Nr. 2782.1 - 15563 abgelehnt.

Die Voten anlässlich dieser Debatte im Kantonsrat haben klar aufgezeigt, dass die Mehrheit des Kantonsrats für die Beibehaltung der zum jetzigen Zeitpunkt bestehenden Busbuchten ist.

Den Motionären geht es um die Beibehaltung eines möglichst guten und effizienten Verkehrsflusses im Individualverkehr.